

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 52 (1907)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1907.

Handelsschule des kaufm. Vereins Zürich.

Auf Beginn des II. Semesters 1907 (5. August nächst-
hin) ist an unserer Anstalt die Stelle eines

Hauptlehrers für die italienische Sprache

infolge Erkrankung des bisherigen Inhabers neu zu besetzen.

Lehrverpflichtung: 30 wöchentliche Unterrichtsstunden. **Besoldung:** Fr. 140.— pro wöchentliche Unterrichtsstunde, mit vier Trienniumszulagen von je 300 Fr.

Schriftliche Anmeldungen mit Angaben über Bildungsang und Lehrtätigkeit sind, begleitet von Ausweisen und Zeugnissen, bis zum 13. Juli 1907 an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn J. Weber-Schurter, Verwalter der Depositenkasse III, der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich III, zu richten.

709 **Die Unterrichtskommission.**

Schweiz. Lehrertag in Schaffhausen.

Vom Vorstand des schweiz. Lehrervereins aufgemun-
tert hat J. Siegrist, Massstabfabrikant in Schaffhausen
unter gefl. Mitwirkung erster Fabrikanten eine sehr in-
teressante Ausstellung von Apparaten und Veran-
schaulichungsmitteln für den Schulunterricht arrangiert,
wie eine derartige Ausstellung in gleicher Vollständigkeit
selten zu sehen ist, so dass es sich lohnt, den kaum 10
Minuten weiten Weg vom Bahnhof in die Massstabfabrik
zu machen.

(O F 1627) 710

Gleichzeitig wird den Herren Lehrern der eigenartige
— in der Schweiz einzig dastehende — Betrieb zur Fabri-
kation aller möglichen Massstäbe und Zeichenutensilien
bereitwilligst vorgezeigt und zwar jederzeit, da-
gegen bleibt die Ausstellung nur bis Ende Juli.

Eine Sammlung von 500 Spezies gut
erhaltener **Petrefakten** aus allen
Formationen der Schweiz und Umgebung
offerirt zum Kauf: Pfr. Bremer in
Buch, (Kt. Schaffhausen). (O F 1597) 697

Land-Erziehungsheim für Knaben auf dem Hof Oberkirch Station Uznach, Post Kaltbrunn (St. Gallen).

An sonnigen Südhälfte über dem oberen Ende des Zürichsees
Sorgfältige, körperliche und geistige Erziehung. Pflege frischen
Jugendsinns. Vielfache Betätigung in freier Luft. Vorbereitung
auf höhere Klassen. Schulprogramm durch

(O F 1582) **Tobler**, Direktor 694
früher Vorsteher des städtisch-kant. Schülerhauses St. Gallen.

WECK'S
Sterilisier-
gläser
zur Selbstbereitung von Kon-
serven im Haushalte!
Selbstbereitete Konserven
sind billig, schmackhaft,
wohlbekömmlich!
Depots überall. Prospekte umsonst.
F. J. Weck, Zürich.



Ferienstelle.

Vom 10. Juli bis Ende August suche jüngern, in den Bewegungsspielen, Schwimmen und Rudern erfahrenen Lehrer. Anmeldung mit Beigabe einer Photographie umgehendst an Dr. Weber, Schul-sanatorium, Unterägeri. 713

Ferien-

Aufenthalt gesucht für Waadtländer-Jüngling in Pensionat od. Lehrerfamilie a. d. Lande, wo deutsch gesprochen und gelegentlich Unterricht in Arithmetik, Literatur und Musik erteilt wird. Gefl. Offertern mit Preis-Notiz erbeten unter O F 1631 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Kleine Mitteilungen.

— Eine Anzahl Lehrer in Wald veröffentlicht im Volksblatt vom Bachtel einen Aufruf in dem die Aufnahme von Stadtkindern in Bauernfamilien für die Ferienzeit befürworten und nachsuchen und Kindern aus der Stadt einen stärkenden Ferienaufenthalt zu ermöglichen, wie dies letzten Herbst mit Erfolg im Thurgau der Fall gewesen ist.

— Das korrektionelle Gericht in Bern hat die Schokoladenfabrik Tobler wegen Zuwiderhandlung gegen das bern. Lotterieverbot (*Tobler-Helgeli*) mit einer Polizeibusse von 400 Fr. und Tragung der Prozesskosten verurteilt. Die Firma beruft sich aufs Obergericht.

— Beschloss da in Binningen die Sekundarschulpflege, die Schulreise 1907 gehe über Montier - Weissenstein - Solothurn. Die Schülerinnen wollen aufs Rütli. Flugs ist die Petition derselben abgefasst: aufs Rütli oder Streik. Ein Dutzend Schülerinnen überbringt die Bitte dem Präsidium und kündigt sich vor dessen Haus durch Vortrag des Rüttliedess an. Das wirkt. Der Präsident erklärt: Gut wir gehen aufs Rütli, und die Behörde stimmt in der Mehrheit zu.

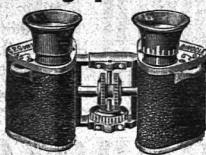
— Der Grosse Rat von Genf hat am 15. Juni mit 60 gegen 23 Stimmen die Trennung von Kirche und Staat angenommen.

— Prof. L. Vuillemin, der J. Müllers Schweizergeschichte fortgesetzt hat, soll in der Universität Lausanne ein Denkmal (Marmorbüste von Ch. Töpfer) erhalten.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für alle optischen Artikel.

Verlangen Sie gratis und franko unsere neuesten Kataloge über:

701 (O F 1598)



- 1) Photographic Apparate
- 2) Feldstecher jeder Konstruktion
- 3) Fernrohre
- 4) Aneroid-Barometer
- 5) Reisszeuge.

Auf Wünsche: Teilzahlung.

A. Meyer & Co., Optische Anstalt, Kappelerg. 13/18, Zürich.

Blutbildend und blutreinigend

wirkt **Eisen-Eiweiss Lineke**, laut ärztlichem Ausspruch besser als andere ähnliche Präparate; dem schwächsten Magen zuträglich, prompt in der Wirkung.

In Flaschen à 4 Fr. in allen Apotheken oder direkt durch die **Lobecksche Apotheke**, Herisau.

594 (O F 1876)

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Dampfschiffahrt auf dem Untersee u. Rhein.

Einige Stromdampferfahrt der Schweiz.
Wunderbar idyllische Fahrt.

Bedeutend ermässigte Taxen für **Schulen**, sowie
für **Gesellschaften und Vereine**.
Nähre Auskunft durch die Dampfboot-Verwaltung
in Schaffhausen.

521

Restaurant **UTO-KULM** UETLIBERG

Höfl. empfiehlt sich (O F 1200)
566 Fam. Heusser-Bucher.

Urnerboden Gasthaus Klausen

Neu eingerichtetes bürgerliches Gasthaus mit grossem Gesellschafts-Saal. Für Schulen und Vereine ermässigte Preise. — Gute Küche. — Reelle Weine. — Freundliche Bedienung. — Empfiehlt sich 660

Jos. Imholz-Kempf.

Für Schulreisen

empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen
eine Fahrt auf dem Zürichsee.

Sie machen damit den Schülern das grösste Vergnügen.

Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffs-kurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbootverwaltung

588

Schiffswerfte Zürich-Wollishofen.

Telephon 476.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Unter-Vberg bei Einsiedeln.

930 M. ü. M. Komfortables Haus. Feine Bäder und Douchen. Prächtige Waldungen. Elektrische Beleuchtung. Zentralheizung. Luft- und Sonnenbäder. Pensionspreis Fr. 5.-8. (O F 1588) 682 Höflich empfiehlt sich R. Schmoker-Scheller.

Hôtel-Pension Drusberg

682 m ü. M.
300 m ü. d. Bodensee
(Kt. Appenzell)

Walzenhausen

Hôtel Rheinburg. Empfehlenswertester u. lohnendster Ausflugsort für Gesellschaften, Vereine und Schulen. Grosser Saal und Restaurationsräume, Terrasse für 200 Personen mit umfassendem Panorama über den ganzen Bodensee, das Rheintal und die Alpen. Drahtseilbahn ab Station Rheineck. 526 Gebrüder Stadler.

Weissenstein bei Solothurn,

1300 Meter über Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Geeigneter Ausflugs-
punkt für Schulen. Zivile Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

Es empfiehlt sich bestens

444

K. Jili.

Vättis Hotel & Pension Calanda

951 m. ü. Meer. Vorzüglicher Luftkurort an der Route Ragaz-Reichenau, inmitten prächtiger Waldungen und einer idyllischen Hochgebirgs Welt, mit alpinem, äusserst gesundem Klima. Pensionspreise von 4½—5½ Fr. mit Zimmer. Näheres durch illustr. Prospekte gratis. Den Tit. Kuranten u. Erholungsbedürftigen, Passanten, Touristen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. (H 1801 Ch.) 700 Robert Kressig, Sohn.

WALD Hotel Krone.

Den H. H. Lehrern für die Schülerreisen bestens empfohlen. Grosser Saal. Telephon. (O F 1004) 470

J. Durband, Besitzer.

Wattwil (Toggenburg)

„Hotel Rössli“

empfiehlt sich bei Vereins- und Schulausflügen angelegentlich. Schöne, grosse Lokalitäten. Gute Küche und Keller. Billige Preise. 446 Stefani-Hauser, Besitzer.

Kurhaus Hotel und Pension Walchwil

am Zugersee. Gotthardbahn- und Dampfschiffstation. Eröffnet mit 15. März. Herrlichstes Ausflugsziel. Grosses Gesellschaftsäle. Gartenrestaurant. Kegelbahn. Seebäder. Ruderboot. Prächtige Wald- und Bergspaziergänge (Rossberg und Zugerberg). Telephon. Sehr mässige Preise. Speziell den Herren Lehrern zu Schul- und Vereinsausflügen bestempfohlen. Rechtzeitige Anmeldung erwünscht höchst 509 X. Rust-Hediger, Besitzer.

Weggis. Hotel und Pension Victoria.

Best empfohlenes Haus für Schweizer. Offenes Café-Restaurant. Billige Pensionspreise. Gute Küche. Reale Weine. Aufmerksame Bedienung.

Prospekte gratis durch

Besitzer: D. Hofmann. 452

Wetzikon. Hotel „Krone“.

Empfiehlt meine grossen Lokalitäten, sowie Gartenwirtschaft den w. Ausflüglern, Vereinen und Schulen bestens. 539 Prompte Bedienung zusichernd

Der Besitzer: E. Hottinger-Stauber.

Gebr. Eisenhut, Mech. Werkstätte u. Flawil (St. Gallen)

empfehlen sich den tit. Vereinen und Schulbehörden für Lieferung sämtlicher Turngeräte bei fachmännischer Bearbeitung. — Spezialität: Ganze Turnhallen-Einrichtungen nach zweckmäßigstem und solidestem System. — Referenzen gerne zu Diensten. — Telephon.

Junger schweiz. Real- (Sekundär-) Lehrer sucht Stelle in England und ersucht Leser der Schweiz. Lehrerzeitung um Zuwendung allfälliger Adressen. Offerten sub Chiffre O L 684 befördert die Expedition dieses Blattes. 684

Die deutsche Schule in Sofia (Bulgarien) sucht zu Anfang September 1907 einen unverheirateten Volksschullehrer (Primarlehrer) mit der Befähigung für Französisch und Zeichnen. Gehalt Fr. 200 Gold monatlich; möbl. Zimmer nebst Heizung und Bedienung; Reiseentschädigung; Verpflicht. für 3 Jahre, dann Rückreiseentschädigung. Meldungen an Pfarrer C. Kuhlmann, Sofia, Deutsche Schule. 630

Deutscher Lehrer aus Österreich, mit einigen Vorkenntnissen im Französischen, sucht die Zeit vom 15. Juli bis 15. September d. J. bei einem Kollegen der französischen Schweiz als Pensionär zuzubringen, um tüchtig französisch zu lernen. Angebote mit Preis und näheren Bedingungen erbeten unter O L 689 an die Expedition dieses Blattes. 689

Institutrice

secondaire de la Suisse romande, connaissant l'allemand, l'italien et anglais, plusieurs années d'expérience excellents certificats, cherche situation dans collège ou institut. Accepterait éventuellement place de correspondante. S'adresser sous Chiffres O F 1589 à Orell Füssli-Publicité, Zurich. 696

Junger, tüchtiger, m. bernisch. Universitätspatent n. mathem. naturwissenschaftlich. Richtung verseliger Sekundarlehrer sucht Stelle an Schule oder Institut. Offert. unter Chiffre O L 687 an die Exped. d. Blattes. 687

2 Minuten rechts von Post und Bahnhof, am Wege nach Wengernalp. Schöne Zimmer, Lauben, elektrisch Licht, gute Küche, bescheidene Preise. — Freundliche Bedienung. — Für Schulen und Vereine reduzierte Preise.

Der Besitzer: Ulr. Gertsch,
612 Mitglied vom Blauen Kreuz.

Schul- und Vereinausflüge nach 443 Weesen Hotel Bahnhof

sind sehr lohnend, grossartig romantisch gelegener Restaurationsgarten, gedeckte Halle mit Kegelbahn und Kinderspielplatz. 2 Minuten von der Station und 5 Minuten vom See. Zentralpunkt, Glarnerland, Kerenzberg, Wallenseegebiet, Speer, Leistkamm, Bettlis, Amden und Übergang ins Toggenburg. — Ermässigte Preise. Empfiehlt mich den Herren Lehrern bestens Hans Welti-Egli.

WIL (St. Gallen) 441

„Erheiterung“ 8 Minuten vom Bahnhof

Unbestritten schönste Gartenwirtschaft, prachtvoll neuangelegter Tierpark. Grosse Konzert-Halle. Gedeckte Kegelbahnen. Anerkannt beste Weine, gutes Wiler-Bier. Vorzügliche Küche. Aufmerksame Bedienung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen etc. angelegentlich empfohlen. Telephon. Robert Lumpert.

ZUG am See 441 Hecht-Terrasse, Wirtschaft.

Restauration zu jeder Tageszeit. Gute Küche. Spezialität: Fische. Feine Weine. Schulen, Passanten und Vereinen sehr zu empfehlen. Garten. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Telephon. C. Föry-Doswald. (O F 1086) 492

Stadtkasino „Sihlhölzli“ Zürich I

und Hôtel & Pension „Uto-Staffel“

Mein schöner, grosser und schattiger Biergarten mit anstossenden, massiv gedeckten, 2000 Personen fassenden Restaurationshallen, halte ich für Schulreisen bestens empfohlen.

Der Schuljugend wird für Unterhaltung neben guter und reichlicher Verköstigung bei zivilen Preisen bestens gesorgt. Telephon 3248.

Ebenso empfiehlt ich höflichst den tit. Gesellschaften und Schulen mein Zweiggeschäft **Hôtel und Pension „Uto-Staffel“** zu regem Besuch. Restauration das ganze Jahr geöffnet. Promptste Bedienung, gute Küche und Keller und neben der wunderbaren Aussicht dient zur Unterhaltung der Bärenzwingen. 609 Telephon 1421.

699